

## Gebet

Ist es wahr, Gott,  
dass niemand und nichts mich jemals  
von deiner Liebe trennen kann?

Dein Wort sagt:

Es gibt keinen Ort, an den deine Liebe nicht hingelangen kann,  
keinen Winkel, den deine Liebe nicht erreichen würde.

Zuerst steht deine Liebe!  
An erster Stelle DU.  
Zuerst DU – Du und deine Liebe!  
Du ergreifst Initiative.  
Du gehst den ersten Schritt.  
Gott, du liebst zuerst.

Ich kann es nicht.  
Ohne dich kann ich nichts tun,  
kann auch nicht lieben.  
Du bist Liebe.  
Du bist DIE wahre Liebe.  
Du liebst zuerst –  
auch mich!

Ja, du liebst mich.  
Deiner Liebe traue ich.  
Dir vertraue ich mich an.  
Fülle mich mit deiner Liebe,  
nähre mich mit deinem Liebeswort.  
Komm, du Liebe meines Lebens,  
und ziehe bei mir ein.  
In deiner Liebe will ich bleiben.  
Aus deiner Liebe will ich leben – für immer!

AMEN

© Sabine Herold (14.8.2022)

## Ermutigung für dich!

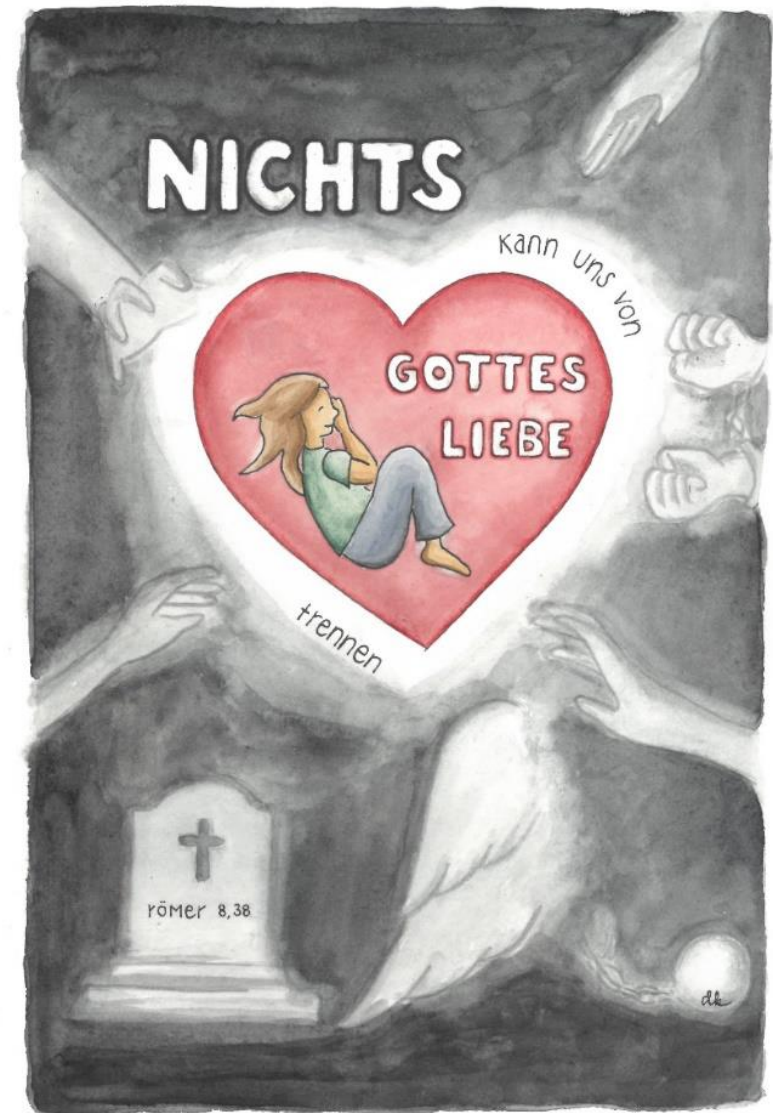


Bild: Deborah Keller ©

Im 8. Kapitel des Römerbriefes listet Paulus auf, was möglicherweise zwischen uns und Gott stehen und was uns von Gott trennen könnte. Es gibt so viele Feinde und Feindliches in der Welt, so viele Behauptungen, 'Fake news' (Falschinformationen), Verfolgungen (auch auf der psychischen oder medialen Ebene). Es gibt Kriege, Hass, Gewalt, Ängste...

Paulus stellt in diesem Kapitel verschiedene rhetorische Fragen, die er aber meist selbst beantwortet (V.31ff):

- Wer kann gegen uns sein (wenn Gott für uns ist)?
- Wie sollte Gott uns mit Jesus Christus nicht alles schenken?
- Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? (Gott ist hier...)
- Wer will verdammen? (Christus Jesus ist hier...)

Und schliesslich fragt er, was uns denn von Gottes Liebe trennen könnte?

Es gibt menschlich gesehen eine ganze Menge, das zwischen uns und Gott stehen und was unseren Glauben zerstören könnte...

Was uns von Gott trennen könnte: siehe V.35:

Trübsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blösse, Gefahr, Schwert...?

Paulus fragt: Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?

Und er antwortet aus tiefster Überzeugung und wie ein persönliches Glaubensbekenntnis:

*Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen.*

*Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte,*

*weder unsere Ängste in der Gegenwart*

*noch unsere Sorgen um die Zukunft,*

*ja nicht einmal die Mächte der Hölle*

*können uns von der Liebe Gottes trennen.*

*Und wären wir hoch über dem Himmel*

*oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans,*

*nichts und niemand in der ganzen Schöpfung*

*kann uns von der Liebe Gottes trennen,*

*die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist.*

(Römer 8,38.39, Übersetzung Neues Leben)

Von Gott her steht seiner LIEBE zu uns nichts im Weg!  
Er hat uns aus Liebe alles geschenkt.

Die Frage ist, ob wir dieser Liebe etwas in den Weg stellen und eine Mauer zwischen uns und Gott bauen – eine Mauer aus Ego, Stolz, Sünde, Rebellion...

Immer wieder sind wir zu einer Standortbestimmung eingeladen, in der wir uns fragen dürfen: Was steht zwischen mir und Gott?

- Ist es die Angst vor dem Sterben und Tod?
- Ist es die Sorge um Gesundheit oder Krankheit?
- Ist es das Festhalten von Hab und Gut?
- Ist es die Regierung oder Anweisungen der Regierung?
- Sind es vielleicht die politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen... Entwicklungen, Nachrichten, Medien...?
- Sind es Mächte und Kräfte einer anderen Welt und Dimension, irdische oder himmlische?
- Ist es vielleicht die Vergangenheit, die mich gefangen hält, oder etwas in der Zukunft, das mir bevorsteht und mir Sorgen macht?
- Oder ist es etwas im Hier und Jetzt, in der Gegenwart, das blockiert – oder sonst irgendetwas bzw. irgendjemand...?

Was hilft? Was ist die Lösung? –

Gott selbst bietet uns die Lösung an:

- **Gott ist für uns** (V.31).
- Gott gibt/ schenkt uns seinen Sohn (V.32).
- Gott ist hier, der gerecht macht (V.33).
- Christus Jesus ist hier, der gestorben/ auferweckt/ zur Rechten Gottes ist
- ... der uns vertritt (V.34).
- **Er hat uns geliebt** (V.37)
- Niemand und **nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes...** (38f)

Und diese einmalige, wunderbare, bedingungslose Liebe wird ausführlich im ersten Johannesbrief beschrieben. Es lohnt sich, diesen Text in Ruhe zu lesen: 1. Johannes 4,7-21.

Wie antworten wir auf diese LIEBE GOTTES?

*Sabine Herold*

Mehr Ermutigungen unter:

<https://ref-wohlen.ch/de/Herzlich-Willkommen/Ermutigungen-zum-Lesen>